

INTOSAI

The background features a stylized bar chart with blue and black bars of varying heights. A white line graph with circular markers is overlaid on the chart. In the foreground, a blue pen lies on a document with faint grid lines. The overall color scheme is blue and white.

Leistungs- & Rechenschaftsbericht 2022

Liste der **Akronyme**

AFROSAI	Afrikanische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
AFROSAI-E	Eine Untergruppe der AFROSAI für englischsprachige Oberste Rechnungskontrollbehörden
AFROSAI-F	Eine Untergruppe der AFROSAI für französischsprachige Oberste Rechnungskontrollbehörden (auch bekannt als CREFIAF)
ARABOSAI	Arabische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
ASOSAI	Asiatische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
CAROSAI	Karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
CBC	Komitee für den Ausbau von Sachkompetenzen
EUROSAI	Europäische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
FIPP	Forum der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen
IDB	Interamerikanische Entwicklungsbank
IDI	INTOSAI Entwicklungsinitiative
IFPP	Rahmenwerk der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen
INCOSAI	Internationaler Kongress der Obersten Rechnungskontrollbehörden
INTOSAI	Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
INTOSAIINT	Selbstevaluierungstool für Integrität
ISSAI	Internationale Normen für Oberste Rechnungskontrollbehörden
KSC	Komitee für den Austausch von Wissen und Wissensmanagement-Dienste
MOOC	Online-Massenkurs
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OLACEFS	Lateinamerikanische und karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
ORKB	Oberste Rechnungskontrollbehörde
PASAI	Pazifische Assoziation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
PFAC	Politik-, Finanz- und Verwaltungskomitee
PMF	Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB
PSC	Komitee für Fachliche Normen
SDG	Ziele für nachhaltige Entwicklung
SDP	Strategischer Entwicklungsplan
TFIAP	Task Force zur Professionalisierung von Prüferinnen und Prüfern der INTOSAI
VN	Vereinte Nationen
WGEA	Arbeitsgruppe für Umweltprüfungen
3i	ISSAI-Umsetzungsinitiative

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	4
Botschaft der leitenden Organe.....	5
Hintergrund & Mission.....	6
Reaktion auf COVID-19.....	7
Ziel 1: Fachliche Normen.....	8
Ziel 2: Ausbau von Sachkompetenzen.....	9
Ziel 3: Austausch von Wissen	10
Ziel 4: Maximierung des Wertes der INTOSAI.....	11
Querschnittprioritäten.....	12
Querschnittpriorität 1: Förderung und Unterstützung der Unabhängigkeit von ORKB	12
Querschnittpriorität 2: Beitrag zum Follow-up und zur Überprüfung der Ziele für nachhaltige Entwicklung.....	12
Querschnittpriorität 3: Gewährleistung der wirksamen Weiterentwicklung und Koordination der strategischen Ziele 1–3	13
Querschnittpriorität 4: Gewährleistung einer strategisch ausgerichteten und agilen INTOSAI, die aufkommende internationale Chancen sowohl ermitteln als auch ergreifen und angehen kann.....	13
Querschnittpriorität 5: Aufbau auf, Nutzung von und Förderung der Kooperation und Professionalität unter den Regionalen Organisationen der INTOSAI	13
Regionale Organisationen der INTOSAI	14
AFROSAI: Afrikanische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden	14
ARABOSAI: Arabische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden	14
ASOSAI: Asiatische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden.....	15
CAROSAI: Karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden.....	16
EUROSAI: Europäische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden.....	17
OLACEFS: Lateinamerikanische und karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden.....	18
PASAI: Pazifische Assoziation der Obersten Rechnungskontrollbehörden	18
INTOSAI-Einrichtungen von wesentlicher Bedeutung	22

Kurzfassung

Die Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI) erzielte Fortschritte in Bezug auf die Ziele, Zielsetzungen und Querschnittsprioritäten ihres Strategischen Plans 2017–2022. Zudem liegt die INTOSAI mit dem Großteil ihrer Initiativen und Projekte im Zeitplan. Dieser Fortschritt veranschaulicht die Leistungen der INTOSAI, ihre anhaltende Bedeutung sowie ihre Relevanz in der internationalen Gemeinschaft der Rechenschaftspflicht und Finanzkontrolle, da sie zu einer weltweiten Verbesserung der Regierungsführung beiträgt.

Obwohl die INTOSAI und einzelne ORKB Herausforderungen gegenüberstanden, insbesondere während der weltweiten Pandemie, stärkt die gegenseitige Unterstützung, die innerhalb der INTOSAI sowie unter ihren Mitgliedern und jeweiligen Organen angeboten wird, weiterhin die Fähigkeiten von ORKB, ihre Aufgaben zu erfüllen und die Regierungsführung zu verbessern.

Der Leistungs- und Rechenschaftsbericht 2019 (vom Englischen „Performance and Accountability Report“ kurz PAR) hatte zentrale Thematiken für die Berücksichtigung seitens des Präsidiums aufgezeigt, die bereits vollständig oder teilweise abgehandelt wurden, wie den Fußnoten dieses Berichts zu entnehmen ist. Dennoch bleiben einige Themen weiterhin relevant, unter anderem:

- Anhaltender Fokus auf die Förderung der Unabhängigkeit von ORKB und Bewusstseinschärfung der Gesetzgebung für die Bedeutung von Unabhängigkeit;
- Unterstützung für das Rahmenwerk der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen (IFPP) und das Forum der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen (FIPP) sowie Sensibilisierung der ORKB für den Prozess und die Bedeutung der Entwicklung sowie Überarbeitung der internationalen Prüfungsnormen;

- Fokus auf die Bedürfnisse der ORKB, die unter den komplexesten und herausforderndsten Umständen tätig sind; und
- Fokus auf Kompetenzausbauprogramme auf regionaler Ebene.

Das Politik-, Finanz- und Verwaltungskomitee (PFAC) nahm und nimmt diese Thematiken in Angriff und erstattet dem Präsidium laufend Bericht über die jeweiligen Fortschritte und die fortwährenden Herausforderungen.

Der **vorliegende Leistungs- und Rechenschaftsbericht 2022**

dokumentiert den Fortschritt, der bei der Umsetzung des Strategischen Plans 2017–2022 erzielt wurde, und stellt eine Aktualisierung des Halbzeitberichts des PAR aus dem Jahr 2019, der vom Präsidium gebilligt und auf der INTOSAI-Website auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch veröffentlicht wurde, dar.

Botschaft der leitenden Organe

„ Im Namen des INTOSAI-Generalsekretariats und des PFAC möchten wir uns bei Ihnen bedanken und der INTOSAI-Gemeinschaft, allen Kolleginnen und Kollegen sowie Ihren Liebsten gesundheitlich alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Die weltweite auf den Ausbruch von COVID-19 zurückzuführende Pandemie veränderte nicht nur unser aller Leben, sondern auch die Arbeit von ORKB auf der ganzen Welt. Neben dem Tribut an Menschenleben mussten sich ORKB vielen Herausforderungen bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten unter schwierigen Umständen stellen. Zudem dachten ORKB um und begannen, die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung zugunsten ihrer Regierungen sowie Bürgerinnen und Bürger zu prüfen.

Wie in diesem Bericht dargelegt, übernahmen das Generalsekretariat und das PFAC in Zusammenarbeit mit der IDI sowie zentralen externen Stakeholdern zahlreiche Führungsaufgaben, um den wirksamen Betrieb der INTOSAI sowie der ORKB in dieser Krisenzeit zu gewährleisten.

Die Veröffentlichung dieses Berichts stellt das Ende des vom Strategischen Plan 2017–2022 abgedeckten Zeitraums dar. Wir freuen uns, berichten zu können, dass die INTOSAI große Fortschritte in Bezug auf die Ziele, strategischen Zielsetzungen und Querschnittprioritäten dieses Plans erzielt hat. Wir möchten insbesondere die wesentlichen Beiträge erwähnen, welche die INTOSAI in den letzten sechs Jahren zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung geleistet hat.

Gleichzeitig steht die INTOSAI-Gemeinschaft weiterhin altbekannten Herausforderungen in den Bereichen Unabhängigkeit, Zugang zu Informationen und Ausbau von Sachkompetenzen gegenüber, die abgestimmte Schwerpunktsetzungen und Maßnahmen erfordern.

Das Generalsekretariat und das PFAC setzen auch in Zukunft alles daran, diese Problemfelder zugunsten aller INTOSAI-Mitglieder in Angriff zu nehmen. Wir vernetzen uns weiterhin intern sowie extern – insbesondere mit der Gebergemeinschaft –, um weiteren Fortschritt zu erzielen.

Der neue Strategische Plan der INTOSAI 2023–2028, der unter der Leitung des PFAC erarbeitet wurde, stellt der INTOSAI ein wirksames Rahmenwerk für die Bewältigung bestehender Herausforderungen und den Aufbau auf bereits erzielten Fortschritten, die in diesem Bericht beschrieben werden, zur Verfügung.

Ferner freuen wir uns sehr, berichten zu können, dass die ehrenwerte Frau Helen Clark, ehemalige Premierministerin von Neuseeland und Managerin des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen, von der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft im Jahr 2021 zur Botschafterin für ORKB-Unabhängigkeit ernannt wurde. Wir heißen Frau Clark herzlich willkommen und freuen uns darauf, mit ihr zusammen die Unabhängigkeit von ORKB durch die Einbindung von zentralen internen sowie externen Stakeholdern zu stärken.

Abschließend möchten wir uns bei allen INTOSAI-Organen, die einen Beitrag zu diesem Bericht geleistet haben, bedanken: dem Vorsitzenden und dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden der INTOSAI, dem Komitee für Fachliche Normen (PSC), dem Komitee für den Ausbau von Sachkompetenzen (CBC) und dem Komitee für den Austausch von Wissen (KSC), dem Aufsichtskomitee für neu aufkommende Themen (SCEI), den sieben Regionalen Organisation der INTOSAI (AFROSAI, ARABOSAI, ASOSAI, CAROSAI, EUROSAI, OLACEFS und PASAI), der INTOSAI Entwicklungsinitiative (IDI), der Internationalen Zeitschrift für Staatliche Finanzkontrolle, den Mitgliedern des Präsidiums und vielen mehr.



Dr. Hussam Alangari
Vorsitzender des PFAC



Herr Gene L. Dodaro
Stellvertretender Vorsitzender des PFAC



Dr. Margit Kraker
Generalsekretärin der INTOSAI

Hintergrund & *Mission*



Die INTOSAI ist eine autonome, unabhängige, fachbezogene und unpolitische Organisation, die mit folgenden Zielsetzungen gegründet wurde:

Bildquelle: Sata_production / Adobe Stock

- ① Bereitstellung gegenseitiger Unterstützung
- ② Unterstützung des Gedanken-, Wissens- und Erfahrungsaustausches
- ③ Auftreten als anerkannte Stimme der Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB)
- ④ Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Prüfungsnormen für den öffentlichen Sektor
- ⑤ Förderung von Good Governance
- ⑥ Unterstützung des Sachkompetenzausbaus von ORKB und kontinuierlicher Verbesserung

Es ist die Mission der Organisation, Good Governance zu fördern, indem ORKB dazu befähigt werden, ihre jeweiligen Regierungen in folgenden Bereichen zu unterstützen: bei der Leistungsoptimierung, der Förderung von Transparenz, der Erfüllung ihrer Rechenschaftspflicht, der Wahrung von Glaubwürdigkeit, der Korruptionsbekämpfung, der Stärkung des öffentlichen Vertrauens und der wirtschaftlichen sowie wirksamen Einhebung und Verwendung öffentlicher Mittel zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Der Strategische Plan der INTOSAI 2017–2022 umfasst vier Schlüsselziele und fünf Querschnittsprioritäten, welche die allgemeine strategische Ausrichtung der INTOSAI vorgeben, ihre Bemühungen zur wechselseitigen Unterstützung unter ORKB leiten und den Ideen-, Wissens- sowie Erfahrungsaustausch innerhalb der internationalen Prüfungsgemeinschaft fördern. In Anerkennung der großen Bedeutung von Leistungsbeurteilungen wird das Generalsekretariat und

das PFAC – in Abstimmung mit anderen zentralen INTOSAI-Organen – im Strategischen Plan dazu aufgefordert, Informationen zu den erzielten Fortschritten bei der Umsetzung der Ziele und Querschnittsprioritäten des Strategischen Plans zu erheben sowie zu beurteilen, eine Liste an Aktionspunkten für die anschließende Prüfung durch das Präsidium zu erstellen und die gewonnenen Erkenntnisse in einem Leistungsbeurteilungsbericht zu präsentieren. Im Einklang mit dem Strategischen Plan wird dieser Bericht allen Mitgliedern und externen Stakeholdern der INTOSAI zur Verfügung gestellt, in der Internationalen Zeitschrift für Staatliche Finanzkontrolle veröffentlicht und auf der Website der INTOSAI für die breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Bericht hält sich an den Aufbau des Strategischen Plans und veranschaulicht den Fortschritt sowie die zentralen Erfolge und Herausforderungen vor dem Hintergrund der vier strategischen Ziele und fünf Querschnittsprioritäten.

Als internationale Organisation unternahm die INTOSAI beachtliche Anstrengungen, um ORKB zu befähigen, ihre Prüfungstätigkeiten während der COVID-19-Pandemie so reibungslos wie möglich fortzusetzen.



Reaktion auf COVID-19

Seit Anfang 2020 prägte und veränderte die COVID-19-Pandemie die Arbeitsweise der INTOSAI. Als internationale Organisation unternahm die INTOSAI beachtliche Anstrengungen, um ORKB dabei zu unterstützen, ihre Prüfungstätigkeiten während der Pandemie so reibungslos wie möglich fortzusetzen.

Zu den wichtigsten INTOSAI-Initiativen zählten:

- Bereits im März 2020 veröffentlichte das Generalsekretariat Leitfäden zum Thema Aufrechterhaltung der INTOSAI-Tätigkeiten, welche Empfehlungen für die Durchführung von virtuellen Sitzungen enthielten.
- Das PSC und KSC fassten sechs bestehende Internationale Normen für Oberste Rechnungskontrollbehörden (ISSAIs) zum Thema Prüfungen von katastrophenbezogenen Hilfeleistungen im Rahmenwerk der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen zum „Leitfaden für die Prüfung des Katastrophenmanagements“ zusammen.
- Das CBC gab zahlreiche Webinare zu Herausforderungen im Bereich Sachkompetenzen, denen ORKB während der Pandemie womöglich begegnen könnten.
- Das PFAC rief die COVID-19-Initiative ins Leben. Im Fokus standen dabei die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs innerhalb der INTOSAI, die Unterstützung einzelner ORKB bei der Aufrechterhaltung ihres Betriebs, die Verbreitung praktischer, fachlicher und prüfungsrelevanter Informationen unter

den INTOSAI-Mitgliedern und die Ausarbeitung eines qualitativ hervorragenden Dokuments zu gewonnenen Erkenntnissen für die Minimierung ähnlicher Situationen in der Zukunft.

- Das Generalsekretariat, PFAC und die IDI richteten das „INTOSAI COVID-19 Continuity of Operations Grant Program“ (dt. etwa „INTOSAI-Zuschussprogramm für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs während COVID-19“) ein und schütteten EUR 700.000 aus den kumulierten Mitteln der INTOSAI aus, um damit über 50 ORKB auf der ganzen Welt bei der Beschaffung von Technologie und Schutzausrüstung zu unterstützen.
- In Fortführung der COVID-19-Initiative des PFAC und der INTOSAI richtete das SCEI eine Expertengruppe zur strategischen Rolle der ORKB bei der Bewältigung der Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie ein und hielt mehrere virtuelle Webinare ab. Das SCEI unterbreitete dem Präsidium mehrere Empfehlungen, unter anderem den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe für Prüfungen des Gesundheitswesens einzurichten.
- Das Generalsekretariat und die Vereinten Nationen organisierten das 25. VN/INTOSAI-Symposium im virtuellen Format zum Thema „Arbeiten während und nach der Pandemie: Stärkung leistungsfähiger Institutionen und Schaffung einer nachhaltigen Gesellschaft aufbauend auf den Erfahrungen von ORKB.“
- Die IDI baute den Bereich eLearning aus und veröffentlichte mehrere Ressourcen, um ORKB bei der Durchführung von Prüfungen während der Pandemie zu unterstützen.

Im Folgenden eine Liste von auf regionaler Ebene durchgeführten Projekten mit COVID-Bezug:

Die **AFROSAI-E** veröffentlichte eine Studie zu ORKB in Subsahara-Afrika während der COVID-19-Pandemie.

Die **ARABOSAI** veranstaltete ein Webinar und besprach die Strategie der ARABOSAI für den Umgang mit den Auswirkungen der Pandemie.

Die **ASOSAI** gewährte von der COVID-19-Pandemie betroffenen Mitglieds-ORKB Zuschüsse.

Die **CAROSAI** brachte einen Bericht heraus, in dem die Ergebnisse einer Umfrage zu den Auswirkungen der Pandemie auf ORKB zusammengefasst und Strategien sowie Empfehlungen zur Minimierung dieser Auswirkungen darlegt werden.

Die **EUROSAI** führte ein Tool für Videokonferenzen ein, um ihre Mitglieder bei der Fortführung ihrer operativen Tätigkeiten zu unterstützen. Die EUROSAI gründete ebenfalls die COVID-19-Projektgruppe.

Die **OLACEFS** richtete eine Mikroseite mit Informationen zu den Maßnahmen einzelner ORKB in der Region sowie eine Webinarreihe zu verwandten Themen ein und veröffentlichte wöchentlich Blogbeiträge.

Die **PASAI** berichtete in Blogs über die Auswirkungen von COVID-19 auf die Region.



Ziel 1: *Fachliche Normen*



„Förderung starker, unabhängiger, interdisziplinär arbeitender ORKB sowie der Good Governance durch:

Förderung, Erarbeitung und Wartung von fachlichen Normen (ISSAIs)

Mithilfe bei der Ausarbeitung und Verabschiedung geeigneter und wirksamer fachlicher Normen

Unter der Leitung der ORKB Brasilien (Vorsitz) und des Europäischen Rechnungshofs (Vizevorsitz) erzielte das Komitee für Fachliche Normen (PSC) beachtliche Fortschritte bei der Umsetzung der strategischen Zielsetzungen des Ziel 1. Zu den bisher verbuchten Schlüsselerfolgen zählen:

- Start des Rahmenwerks der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen (IFPP) nach der Überführung der Normen aus dem ISSAI-Rahmenwerk. Das Rahmenwerk ist auf der neuen und verbesserten Website www.issai.org verfügbar.
 - Festigung neuer Strukturen und Prozesse, die anlässlich des INCOSAI 2016 genehmigt wurden. Beispiele hierfür sind das Forum der INTOSAI für Fachliche Verlautbarungen (FIPP), die Anwendung des überarbeiteten Förmlichen Verfahrens (Due Process) sowie die Umsetzung des Strategischen Entwicklungsplans (SDP) 2017–2019.
 - Einrichtung einer unabhängigen Beratungsfunktion für die INTOSAI-Normsetzung mit erneutem Engagement externer Stakeholder als Beratungspartnerinnen und -partner sowie der Einbindung neuer Beratungsorgane.
 - Start einer Machbarkeitsanalyse im Hinblick auf eine fachliche Unterstützungsstelle für die Normsetzung, die hauptsächlich auf Sachleistungen basiert und aus qualifizierten sowie erfahrenen Vollzeit-Prüferinnen und -Prüfern bestehen wird, die Seite an Seite mit Projektgruppen und dem FIPP an der Qualitätssteigerung der INTOSAI-Verlautbarungen arbeiten werden.
 - Aufzeigen der Bedürfnisse der INTOSAI-Gemeinschaft, wodurch Informationen für den Normsetzungsprozess und für den Vorschlag zur Einrichtung eines Netzwerks an Verbindungsbeamtinnen und -beamten, die Rückmeldungen zur Anwendung der Normen geben, bereitgestellt werden können.
 - Verbesserung der Qualität und Reichweite von Übersetzungen mit einer neuen Vorgehensweise für die Übersetzung von Verlautbarungen und Hinzufügung von Links zu im Eigentum von ORKB stehenden Übersetzungen von Verlautbarungen in nicht offizielle INTOSAI-Sprachen auf der Website issai.org.
 - Verbesserte Planung und Verwendung der Ressourcen im Hinblick auf den Strategischen Entwicklungsplan für das IFPP 2020–2022.
 - Beitrag zur ISSAI-Umsetzungsinitiative der IDI (3i) im Einklang mit dem von der IDI, dem PSC und seinen Unterkomitees unterzeichneten Aufgabenbereich (Terms of Reference).
- Trotz der wesentlichen Fortschritte, die das PSC erzielt hat, überwacht es mehrere Bereiche genau, in denen der Fortschritt nicht im Zeitplan ist, und setzt Abhilfemaßnahmen, beispielsweise:
- Wirksame Kommunikation, um sicherzustellen, dass alle Akteurinnen und Akteure mit den Verfahren und Strukturen der Normsetzung vertraut sind und dass alle Projekte in einem vernünftigen Zeitrahmen erarbeitet werden.
 - Verfügbarkeit von verlässlichen Überwachungsdaten zur ISSAI-Umsetzung und zur Verwendung der Normen durch ORKB. Um diese Herausforderung zu bewältigen, verbessert das PSC seine Kommunikation mit ORKB und arbeitet mit anderen Organen und Regionalen Organisationen der INTOSAI daran, Lösungsansätze zu finden.¹

1. Das PSC arbeitet an der Anwendung der INTOSAI-Normen durch ORKB, einschließlich des Bedarfs an zuverlässigen Daten über das Ausmaß der Anwendung dieser Normen durch ORKB. Daher wurde dieser Punkt von der Liste der vom Präsidium zu erwägenden Aspekte entfernt.

Ziel 2: *Ausbau von Sachkompetenzen*



Unterstützung von ORKB beim Ausbau von Sachkompetenzen, um ihren Wert und Nutzen für die Gesellschaft durch die folgenden Maßnahmen zu maximieren:

Förderung der Ausweitung von Sach- und Fachkompetenzen unabhängiger ORKB und Regionaler Organisationen

Inkenntnissetzung der INTOSAI-Entscheidungsträgerinnen und -träger über für den Ausbau von ORKB-Sachkompetenzen relevante Ereignisse

Zusammenarbeit mit Geberorganisationen, bedeutenden Partnerinnen und Partnern sowie Stakeholdern

Unter der Leitung der ORKB Südafrika (Vorsitz) und der ORKB Schweden (Vizevorsitz) erzielte das Komitee für den Ausbau von Sachkompetenzen (CBC) beachtliche Fortschritte bei der Umsetzung von Ziel 2. Zu den bisher verbuchten Schlüsselerfolgen zählen:

- Ausrichtung von Webinaren zu folgenden Themen im Jahr 2020: Sachkompetenz, Leistung und Relevanz von ORKB während der COVID-19-Pandemie, Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Zivilgesellschaft durch ORKB und ORKB-Prüfungen von Gebermitteln.
- Ausarbeitung von ISSAI 150 zur Prüferkompetenz und zwei unterstützenden Leitfäden, die anlässlich des INCOSAI 2022 vorgestellt wurden.
- Ausrichtung von 12 gut besuchten Webinaren und Diskussionsrunden vor Ort sowie online für ORKB-Leiterinnen und -Leiter und Erstellung von Publikationen sowie Infografiken für ORKB und Stakeholder durch den CBC-Workstream zur Unterstützung von Prüfungen unter komplexen und herausfordernden Umständen (vom Englischen „Auditing in Complex and Challenging Contexts“ kurz ACCC).
- Fortschritte in Bezug auf das Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB (PMF): 82 ORKB haben Beurteilungen im Rahmen des PMF durchgeführt (das angestrebte Ziel lag bei 75) und die Erreichung anderer angestrebter Ergebnisse verläuft planmäßig. Geringfügige Überarbeitung des Rahmenwerks und Beurteilung des PMF-Umsetzungsplans in den Jahren 2020 und 2021.²
- Herausgabe eines Rahmenwerks für die Einbindung der Zivilgesellschaft durch ORKB und einer Publikation zu dem Thema „der zukunftsrelevante und Mehrwert schaffende Prüfer“. Vorstellung eines überarbeiteten Leitfadens zum Personalmanagement anlässlich des INCOSAI.
- Neugestaltung der CBC-Website, Erstellung von 142 Pressemeldungen sowie 17 Blogs und Einrichtung eines Twitter-Kontos im Jahr 2021 (@INTOSAI_CBC).
- Ausweitung des virtuellen Katalogs zu kooperativen Prüfungen auf 273 Berichte und 10.300 Besuche mit 31.222 Downloads, angeregt durch ein aktives Twitter-Konto (@Intosai_SC_CA). Aktualisierung des MOOC zu GUID9000 im Jahr 2021. Er ist über die digitale Plattform der INTOSAI-Universität zugänglich.
- Dokumentation von bewährten Verfahren in Zusammenarbeit mit den Regionalen Organisationen der INTOSAI
- und mittels einer Webinarreihe für erfahrene Anbieterinnen und Anbieter von Peer-to-Peer-Unterstützung im Rahmen des Workstreams zur Zusammenarbeit zwischen Peers.
- Zunahme der Anwendung von IntoSAINT: bisher in 69 Ländern, wobei einige der Regionalen Organisationen der INTOSAI eine zentrale Rolle bei der Bewerbung des Tools unter ihren Mitglieds-ORKB spielen.
- Ausrichtung eines Online-Seminars mit dem Titel „Getting Ready for a Peer Review“ (dt. etwa „Bereitmachen für eine Peer Review“) durch das Unterkomitee zu Peer Reviews im Jahr 2021. Durchführung einer Umfrage im Jahr 2022 zum Bedarf an Schulungen oder sonstigen Unterstützungsmaßnahmen in Bezug auf Peer Reviews, deren Ergebnisse für die Festlegung zukünftiger Schwerpunkte herangezogen werden.
- Einrichtung eines Workstreams zur Prüfung von Gebermitteln im Jahr 2021, um ORKB sowie Geberinnen und Geber dabei zu unterstützen, bei Prüfungen von Gebermitteln fundierte Entscheidungen zu treffen.

² Kontinuierlicher Fortschritt der INTOSAI und der Regionalen Organisationen bei der Inanspruchnahme zentraler Instrumente und Initiativen, unter anderem der Initiative zur ISSAI-Umsetzung (3i), dem Selbstevaluierungstool für Integrität der INTOSAI (IntoSAINT) und dem Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB (PMF). Daher wurde dieser Punkt von der Liste der vom Präsidium zu erwägenden Aspekte entfernt.

Ziel 3: *Austausch von Wissen*



”

Ausarbeitung
und
Überarbeitung
von INTOSAI-
Produkten

Bereitstellung von
Benchmarks und den
Betrieb eines
Gemeinschaftsportals

Durchführung von Studien zu
bewährten Verfahren und
Recherchen von Fragen von
allgemeinem Interesse und
Bedeutung

Zu den Schlüsselerfolgen zählen die Veröffentlichung von 7 IFPP- sowie 15 Nicht-IFPP-Dokumenten und die Neugestaltung des Gemeinschaftsportals, das als zentrale Informationsdatenbank der INTOSAI fungiert.

Unter der Leitung der ORKB Indien (Vorsitz) erzielte das Komitee für Wissensaustausch und Wissensmanagement-Dienste (KSC) beachtliche Fortschritte bei der Erreichung der Zielsetzungen des Ziel 3. Zu den bisher verbuchten Schlüsselerfolgen zählen:

- Koordinierung von fünf vom Präsidium gebilligten Verlautbarungen gemäß SDP 2017–2019. Anlässlich der 75. Präsidialtagung im Jahr 2021 wurden drei weitere Dokumente gebilligt. Gemäß SDP 2020–2022 koordiniert das KSC zusätzlich zur Mitarbeit an den Maßnahmen für die Hauptkomponenten 1 und 3 ein Projekt.
- Genehmigung und Veröffentlichung von 15 Nicht-FIPP-Dokumenten. Zudem befinden sich 28 Leitfäden/Forschungsprodukte sowie ein Toolkit für Prüferinnen und Prüfer zu verschiedenen Prüfbereichen derzeit in der Entwicklungsphase. Ihre Fertigstellung wird im Jahr 2022 erwartet.
- Billigung des KSC-Querschnittsforschungsprojekts „Katastrophenvorsorge für Oberste Rechnungskontrollbehörden“ anlässlich des XXIII. INCOSAI.
- Neugestaltung des Gemeinschaftsportals, um nun auch die Websites aller KSC-Arbeitsgruppen einzugliedern und als zentrale Informationsdatenbank der

INTOSAI zu fungieren. Das Portal konzentriert sich auf die Unterstützung von Prüferinnen und Prüfern in ORKB, die Prüfungen vor Ort durchführen, und bietet Unterstützung in allen INTOSAI-Sprachen. Es beinhaltet unter anderem ein Wissenszentrum für die Wissensgemeinschaften, Blogs und Neuigkeiten. Die Wissensgemeinschaften wurden vor Kurzem um zusätzliche Funktionen zur besseren Organisation der Inhalte und einen neuen Bereich zu bewährten Verfahren erweitert.

- Einrichtung einer neuen Arbeitsgruppe zu den Auswirkungen von Wissenschaft und Technologie auf das Prüfgeschehen (WGISTA) im Jahr 2019, um einen Schwerpunkt auf die Auswirkungen von Blockchain, künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen, Datenanalyse, Quantencomputern und 5G auf den Berufsstand der Prüferinnen und Prüfer des öffentlichen Sektors zu legen. Das KSC verfügt momentan über 12 Arbeitsgruppen zu verschiedenen Prüfbereichen. Unsere Arbeitsgruppen bauten durch formelle Absichtserklärungen oder durch die Mitwirkung an den Programmen der jeweils anderen Gruppierungen Beziehungen zu vielen internationalen und regionalen Organisationen auf.

Ziel 4: *Maximierung des Wertes der INTOSAI*



Organisation und Leitung der INTOSAI im Einklang mit Prinzipien, die wirtschaftliche, effiziente und erfolgreiche Arbeitsverfahren, eine zügige Entscheidungsfindung und wirksame Führungspraktiken fördern und die gleichzeitig die regionale Autonomie, das Gleichgewicht und die unterschiedlichen Modelle und Konzepte der Mitglieds-ORKB gebührend berücksichtigen.

Unter der Leitung der ORKB Saudi-Arabien (Vorsitz) und der ORKB der Vereinigten Staaten von Amerika (stellvertretender Vorsitz) nimmt das Politik-, Finanz und Verwaltungskomitee (PFAC) seine Verantwortlichkeiten gemäß dem Ziel 4 aktiv wahr. Zu den bisher verbuchten Schlüsselerfolgen zählen:

- Überwachung der Umsetzung des Strategischen Plans der INTOSAI und Ausarbeitung der ersten Leistungs- und Rechenschaftsberichte der INTOSAI, die den Fortschritt bei der Umsetzung des Strategischen Plans der INTOSAI 2017–2022 dokumentieren.
 - Führungsrolle bei der Ausarbeitung des Strategischen Plans der INTOSAI 2023–2028. Die Task Force Strategische Planung legte einen kompakten Strategischen Plan vor, der die organisatorischen Prioritäten und strategischen Ziele der INTOSAI darlegt und separate Dashboards zur Einsatzplanung mit detaillierten Angaben zu den für die Zielerreichung erforderlichen Tätigkeiten enthält.
 - Enge Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat, um die stabile Finanzlage aufrechtzuerhalten. Die INTOSAI erhielt in diesem Zeitraum einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk auf ihre Jahresrechnungen.
 - Einrichtung des „INTOSAI COVID-19 Continuity of Operations Grant Program“ (dt. etwa „INTOSAI-Zuschussprogramm für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs während COVID-19“), bei dem überschüssige Mittel der INTOSAI über das Tier-1-Programm der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft ausgeschüttet wurden. Die INTOSAI gewährte Zuschüsse von insgesamt rund EUR 700.000
- an 52 ORKB, um diese bei der Anschaffung von Technologie und Schutzausrüstung zu unterstützen. Darüber hinaus führte der PFAC-Vorsitzende ein in Saudi-Arabien angesiedeltes Zuschussprogramm für ORKB in der ASOSAI-Region an, über das USD 670.000 an 14 asiatische ORKB vergeben wurden, um diese beim Ausbau ihrer Sachkompetenzen und der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs zu unterstützen.
 - Unterstützung des Sachkompetenzausbaus von ORKB durch die Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft. Sieben der neun ORKB im Tier-2-Programm der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft erhielten verstärkte Unterstützung von Geberinnen und Gebern, Peers, der IDI sowie den regionalen und subregionalen Gremien der INTOSAI. Die anderen beiden ORKB im Tier-2-Programm erhielten vom PFAC einen Anteil seines INTOSAI-Budgets als Unterstützung.
 - Erfolgssteigerung der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft. Die Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft ernannte eine Goodwill-Botschafterin für die Unabhängigkeit von ORKB, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit, die Unabhängigkeit von ORKB in jedem Land aufrechtzuerhalten, zu schärfen, und rief die „Global SAI Accountability Initiative“ (dt. etwa „Globale Initiative für die Rechenschaftspflicht von ORKB“), die neue Runde des Tier 2, mit ORKB aus verschiedenen Regionen ins Leben.
 - Veröffentlichung des „2020 COVID-19 Lessons Learned Report“ (dt. etwa „Bericht zu gewonnenen Erkenntnissen aus COVID-19 2020“), der ORKB hochwertige Erkenntnisse zu zentralen Themen und bewährten Verfahren während der Pandemie bot. Im Anschluss an die Veröffentlichung des Berichts startete der PFAC-Vizevorsitzende eine informelle
- mit Vertreterinnen und Vertretern aus ORKB, den Vereinten Nationen, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Weltgesundheitsorganisation, Geberinnen und Gebern sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen, um Rückmeldungen zu dem Dokument zu erhalten, und veröffentlichte im Jahr 2022 einen aktualisierten Bericht.
 - Leitung von Gesprächen mit den Zielen 1–3, dem FIPP und dem Generalsekretariat, um Fragen in Bezug auf das Normsetzungsverfahren zu klären. Das PFAC erarbeitete eine Vereinbarung, um 1) die Erstellung und Umsetzung des Strategischen Entwicklungsplans des FIPP zu verbessern und 2) das Bewusstsein für das Normsetzungsverfahren sowie dessen Steuerung zu stärken, indem die ORKB, die den Vorsitz und Vizevorsitz des FIPP innehaben, der PFAC-Vorsitz und -Vizevorsitz dem PSC-Steuerungskomitee hinzugefügt werden.
 - Schaffung eines Preises zur Anerkennung hervorragender Leistungen im Bereich Ausbau von Sachkompetenzen innerhalb der INTOSAI und zum Gedenken an die Errungenschaften und Beiträge von Kimi Makwetu, dem ehemaligen Leiter der ORKB Südafrika und Vorsitzenden des CBC von 2013 bis 2020.
 - Zusammenarbeit mit der Weltbank zu dem bedeutenden Thema der ORKB-Unabhängigkeit. Dies führte im Jahr 2021 zur Entwicklung des Weltbank-Indexes für die Unabhängigkeit von ORKB.

Querschnittspriorität 1: Förderung und Unterstützung der Unabhängigkeit von ORKB

Die INTOSAI ist eine entschiedene Befürworterin sowie Unterstützerin verfassungsrechtlicher und gesetzlicher Rahmenbedingungen, die umfassende Prüfmandate und einen uneingeschränkten Zugang zu benötigten Informationen vorsehen sowie die ungehinderte Veröffentlichung von ORKB-Berichten ermöglichen. Die INTOSAI unterstützt die organisatorische und finanzielle Unabhängigkeit von ORKB im Einklang mit den Deklarationen von Lima (ISSAI 1) und Mexiko (ISSAI 10) sowie mit den Unabhängigkeitsprinzipien, die diesen Erklärungen zugrunde liegen.

Im September 2021 veröffentlichte die IDI die Ergebnisse ihrer neuesten globalen Erhebung und Analyse einschlägiger Daten im „Global SAI Stocktaking Report 2020“ (dt. etwa „Bericht zur weltweiten ORKB-Bestandsaufnahme 2020“). Der Bericht enthielt besorgniserregende Erkenntnisse zur Unabhängigkeit von ORKB.

Infolgedessen fasste das Generalsekretariat der INTOSAI diese Erkenntnisse in einem Brief an die Vereinten Nationen (VN) zusammen, um unter den VN-Mitgliedstaaten Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wichtig es für die Sicherstellung einer wirksamen staatlichen Finanzkontrolle ist, ORKB mit ausreichender Unabhängigkeit auszustatten.

Auch Mitglieder der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft stellten ihre Unterstützung für die Unabhängigkeit von ORKB unter Beweis. Zum Beispiel veröffentlichte die Weltbank den „2021 Supreme Audit Institutions Independence Index“ (dt. etwa „ORKB-Unabhängigkeitsindex 2021“), der Einblicke in die rechtliche und operative Unabhängigkeit von ORKB aus 118 Ländern gewährt.

Darüber hinaus zielen momentan mehrere INTOSAI-Initiativen darauf ab, die Unabhängigkeit von ORKB zu fördern und zu unterstützen, zum Beispiel der von der IDI entwickelte Mechanismus zur raschen Förderung der Unabhängigkeit von ORKB (vom Englischen „SAI Independence Rapid Advocacy Mechanism“ kurz SIRAM): ein vierstufiger Mechanismus, der darauf abzielt, die INTOSAI sowie die Gebergemeinschaft dabei zu unterstützen, zeitgerecht und wirksam auf politische Entwicklungen oder Rechtsreformen mit potenziellen negativen Auswirkungen auf die Unabhängigkeit einer ORKB zu reagieren. Zudem richtete die IDI ebenfalls ein Ressourcenzentrum für ORKB-Unabhängigkeit (vom Englischen „SAI Independence Resource Centre“ kurz SIRC) ein, das Ressourcenkits, Publikationen und Unterstützungsmaterialien zu ORKB-Unabhängigkeit zu bieten hat.

Weiters nominierte die Task Force „Unabhängigkeitsbotschafter“ der IDI, die aus Vertreterinnen und Vertretern des Generalsekretariats der INTOSAI, der IDI, der ORKB der Vereinigten Staaten von Amerika und von Saudi-Arabien, des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft und der Weltbank besteht, die ehrenwerte Frau Helen Clark zur

ersten globalen Goodwill-Botschafterin für ORKB-Unabhängigkeit der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft. Diese Initiative zielt darauf ab, der INTOSAI eine einflussreiche Stimme zu verleihen, um Angelegenheiten der ORKB-Unabhängigkeit auf die weltweiten politischen Agenden zu setzen, Bewusstsein zu schärfen und einen Beitrag zur Mobilisierung von Unterstützung zu leisten.³

Querschnittspriorität 2: Beitrag zum Follow-up und zur Überprüfung der Ziele für nachhaltige Entwicklung

ORKB spielen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der SDGs. Daher hat die INTOSAI zahlreiche Initiativen gestartet, um ORKB in ihrem Beitrag zum Erfolg der VN-Agenda 2030 und der SDGs zu unterstützen. Seit der Annahme der Agenda 2030 wurde die Rolle von ORKB bei der Überprüfung und Überwachung der SDG-Umsetzung durch SDG-bezogene Prüfungen zur Umsetzungsbereitschaft („preparedness audits“) und Prüfungen der SDG-Umsetzung zu einem zentralen Thema anlässlich von INTOSAI-Kongressen, Symposien und Präsidialtagungen.

Um eine grafische Übersicht über die SDG-bezogenen Tätigkeiten und Prüfungen der Mitglieds-ORKB der INTOSAI zu bieten, erstellte das Generalsekretariat den „INTOSAI-Atlas zu den SDGs“, der auf der INTOSAI-Website einsehbar ist. Der SDG-Atlas ist eine Weltkarte, auf der alle zur Verfügung stehenden SDG-Berichte zusammen mit ihren Empfehlungen sowie Kurzfassungen zu sehen sind und bereit zum Download stehen. Die Berichte können nach INTOSAI-Regionen, Ländern, Jahren oder Sprachen gefiltert werden.

Zudem präsentierte die INTOSAI die von ORKB zu den SDG geleisteten Beiträge regelmäßig anlässlich verschiedenster VN-Veranstaltungen, zum Beispiel beim Hochrangigen Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung und der VN-Konferenz zu SDG 16, die von der Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten der VN, der International Development Law Organization und der italienischen Regierung organisiert wurde. Darüber hinaus wurden innerhalb der INTOSAI regelmäßig SDG-bezogene Sitzungen abgehalten, zum Beispiel die SDG-Koordinationsitzungen, die vom Generalsekretariat der INTOSAI einmal pro Jahr organisiert werden und die wichtigsten am SDG-Umsetzungsprozess beteiligten INTOSAI-Akteurinnen und -Akteure zusammenbringen – dazu zählt unter anderem die Arbeitsgruppe zu SDGs und Schlüsselindikatoren für nachhaltige Entwicklung, die im Jahr 2019 als Nachfolgerin der Arbeitsgruppe zu nationalen Schlüsselindikatoren gegründet wurde.

Um ORKB mit einem praktischen Leitfaden für die Durchführung von SDG-bezogenen Prüfungen auf der Grundlage der ISSAIs auszustatten, veröffentlichte die IDI im März 2020 das SDG-Prüfungsmodell der IDI (vom Englischen „IDI’s SDGs Audit Model“ kurz ISAM). Zudem schließt sich die IDI im Rahmen von SDG-bezogenen kooperativen Prüfungen mit den Regionalen Organisationen der INTOSAI zusammen, und zwar zu den SDG-Unterzielen 3d (belastbare nationale öffentliche

³ Obwohl die Frage der Unabhängigkeit von ORKB ein durch das Präsidium zu erwägender Aspekt bleibt, hebt die INTOSAI die Wichtigkeit dieser Frage weiterhin hervor und handelt dementsprechend.

Gesundheitssysteme), 5.2 (Beseitigung der Gewalt gegen Frauen in der Partnerschaft) und 12.7 (nachhaltige öffentliche Beschaffung). Ziel dabei ist es, wichtige Erkenntnisse über zentrale Prinzipien, wie niemanden zurückzulassen, die Einbindung von multiplen Stakeholdern und Maßnahmenkohärenz, zu gewinnen.⁴

Querschnittspriorität 3: Gewährleistung der wirksamen Weiterentwicklung und Koordination der strategischen Ziele 1–3

Die Vertreterinnen und Vertreter der Zielvorsitze treffen sich regelmäßig, um Themen von gegenseitigem Interesse sowie gemeinsame Verantwortungsbereiche zu besprechen. Zweck dieser Treffen ist die Verbesserung der Kommunikation und Koordinierung sowie die Vermeidung von Doppelgleisigkeiten. Diese Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Qualität und Effizienz der jeweiligen Prozesse der Zielkomitees zum Wohle der INTOSAI-Mitglieder zu steigern.

Aufgrund der Pandemie fanden die Sitzungen in diesem Strategiezeitraum nicht in Präsenz statt. Dennoch koordinierten das CBC, KSC und PSC ihre Bemühungen im Rahmen ihrer regulären Tätigkeiten zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der INTOSAI 2023–2028 weiterhin und führten ihre Unterstützungsleistungen für das FIPP fort. Als Mitglieder der Task Force Strategische Planung führten die Sekretariate der Zielvorsitzenden externe Untersuchungsinterviews mit verschiedenen externen Stakeholdern durch und leisteten ebenfalls einen Beitrag zur Straffung des Strategischen Plans der INTOSAI sowie zur Ausarbeitung des ersten Einsatzplans der INTOSAI, mit dem die Umsetzung unterstützt wird.

Die Zielvorsitzenden leisteten einen Beitrag zur Ausarbeitung des Strategischen Entwicklungsplans (SDP) und tauschten sich über die Koordinierungsplattform der INTOSAI-Regionen anlässlich einer Präsenzsitzung in Oslo im Juni 2022 mit den INTOSAI-Regionen aus.

Querschnittspriorität 4: Gewährleistung einer strategisch ausgerichteten und agilen INTOSAI, die aufkommende internationale Chancen sowohl ermitteln als auch ergreifen und angehen kann

Das SCEI berichtete über die Erkenntnisse seiner Expertengruppe und hob dabei neu aufkommende Themen zur Berücksichtigung durch das Präsidium hervor. Die zentralen Erkenntnisse konzentrierten sich auf die Bedeutung von Veränderungen im Bereich Wissenschaft und Technologie, die Regierungen sowie ihre Prüferinnen und Prüfer beeinträchtigen, und auf zentrale Entwicklungen unter anderem in Bereichen wie künstliche Intelligenz, Blockchain-Technologie, Cybersicherheit, Datenanalyse, 5G-Mobilfunknetztechnologie, maschinelles Lernen und Quantencomputer. Daher wurde im Jahr 2019 die neue INTOSAI-Arbeitsgruppe für Auswirkungen von Wissenschaft und Technologie auf das Prüfgeschehen (WGISTA) gegründet.

Während der COVID-19-Pandemie konzentrierte sich das SCEI auf die Rolle von ORKB bei der Bewältigung von pandemiebezogenen Herausforderungen und gründete eine Expertengruppe für die Behandlung dieses Themas. Die Tätigkeiten stützten sich auf die Bestimmungen der Moskauer Deklaration aus dem Jahr 2019. Diese Tatsache hob die Relevanz dieser Bestimmungen in diesem Kontext hervor.

Die Expertengruppe hielt vier Webinare ab, die in Empfehlungen an das Präsidium mündeten. Zu den Empfehlungen zählten die Entwicklung von Fernarbeitsmethoden für ORKB, die Einrichtung einer detaillierten Datenbank sowie Sammlung an bewährten Verfahren für die Prüfungsgemeinschaft und die Priorisierung von Prüfungen der Gesundheitssysteme.

Infolgedessen billigte das Präsidium im Jahr 2021 den Plan, eine Task Force für Prüfungen im Gesundheits- und Sozialwesen einzurichten und so eine Plattform zu bieten, um die Leistungsfähigkeit von ORKB bei der Prüfung von Gesundheitssystemen sowie von Maßnahmen der sozialen Sicherheit und der sozialen Unterstützung zu steigern.

Querschnittspriorität 5: Aufbau auf, Nutzung von und Förderung der Kooperation und Professionalität unter den Regionalen Organisationen der INTOSAI

Die sieben Regionalen Organisationen der INTOSAI sind wesentliche Einrichtungen zur Erreichung der Ziele der INTOSAI in verschiedenen kulturellen und geografischen Kontexten. Die Erfahrungen der Regionalen Organisationen offenbaren ihrerseits beidseitig vorteilhafte Einblicke, welche die Bemühungen der INTOSAI unterstützen sowie leiten.

Im Jahr 2017 wurde mit der Gründung der Koordinationsplattform der INTOSAI-Regionen (vom Englischen „INTOSAI-Regions Coordination Platform“ kurz IRCP), die alle Organe sowie Regionalen Organisationen der INTOSAI umfasst, ein wichtiger Meilenstein für die Zusammenarbeit innerhalb der INTOSAI gesetzt. Die darauffolgenden Sitzungen der Plattform in den Jahren 2018 und 2019 legten den Fokus auf die Professionalisierung von Prüferinnen und Prüfern, den Ausbau von Sachkompetenzen, Kommunikation, Qualitätssicherung, auf Risiken und neu aufkommende Themen sowie auf die SDGs. Die Sitzung der IRCP im Jahr 2022 legte den Schwerpunkt auf den Bedarf sowie die Prioritäten im Bereich Sachkompetenzausbau und auf einen nachhaltigen Mechanismus zur Unterstützung des Sachkompetenzausbaus.

Sämtliche regionalen Tätigkeiten wurden (hauptsächlich virtuell) weitergeführt, wobei die COVID-19-Pandemie sie stark beeinträchtigte. Im Folgenden werden die Schlüsselerfolge sowie Hauptherausforderungen innerhalb der jeweiligen INTOSAI-Regionen zusammengefasst.

⁴ Die INTOSAI und ihre Regionalen Organisationen machten Fortschritte bei der Bereitstellung von Unterstützung für ORKB, damit diese einen Beitrag zum Erfolg der Agenda 2030 leisten können. Daher wurde dieser Punkt von der Liste der vom Präsidium zu erwägenden Aspekte entfernt.

INTOSAI *Regionale Organisationen*

AFROSAI: Afrikanische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden

Schlüsselerfolge

- Mit der Unterstützung der Kommission der Europäischen Union sowie der GIZ plant die AFROSAI eine gemeinsame Prüfung zu illegalen Finanzströmen in Bezug auf Besteuerung, um das Steuererhebungssystem zu verbessern und illegale Finanzströme zu bekämpfen.
- Die AFROSAI startete die 3. Ausgabe der „Women Leadership Academy“ (dt. etwa „Akademie für Frauen in Führungspositionen“), um die Geschlechtergleichstellung unter ihren Mitglieds-ORKB zu fördern.
- Der Strategische Plan der AFROSAI-E für den Zeitraum von 2020 bis 2024 wurde bei der Präsidialtagung 2019 genehmigt. Er legt einen Schwerpunkt auf die Professionalisierung der Rechnungsführung, die Befähigung von ORKB für eine größere Prüfungswirkung sowie -qualität und die Transformation der organisatorischen Fähigkeiten von ORKB für größere Wirkungskraft. Trotz der Unterbrechungen durch COVID-19 erzielt die AFROSAI guten Fortschritt bei der Erreichung der gesetzten Ziele.
- Die afrikanische Professionalisierungsinitiative (API) arbeitet mit Ländern zusammen, die ihrem Interesse für API-Umsetzungsunterstützung Ausdruck verliehen haben. Dabei zielt diese Unterstützung darauf ab, Lernressourcen und den Kompetenzausbauansatz der API zu kombinieren, um so spürbare Fortschritte bei der Professionalisierung des öffentlichen Sektors zu erzielen. Die AFROSAI führt eine frankophone Studie durch, um den Kompetenzausbauansatz anzupassen sowie auf die Einzigartigkeit des frankophonen Kontexts einzugehen, und arbeitet dabei mit zentralen Stakeholdern der Region, wie der CREFIAF, zusammen.
- Das Verbesserungstool für ORKB-Prüfungen der AFROSAI-E (vom Englischen „AFROSAI-E SAI Audit Enhancement Tool“ kurz SEAT), eine kostengünstige Software-Lösung, die speziell für die Region entwickelt wurde, wurde in vier Ländern eingeführt und befindet sich in unterschiedlichen Umsetzungsstadien.
- Im Gefolge der COVID-19-Pandemie aktualisierte die AFROSAI-E das Tool „Berichtsrahmenwerk für die öffentliche Finanzverwaltung“, um eine größere Anzahl an Prüfungsverfahren darin aufzunehmen. Dies ermöglicht es ORKB, die Katastrophenvorsorge von Regierungssystemen regelmäßiger zu prüfen. Die AFROSAI-E veröffentlichte darüber hinaus den „Pocket Guide for SAIs on Considerations for Responses to Disasters“

(dt. etwa „Handbuch für ORKB zu Überlegungen zum Katastrophenschutz“) auf Englisch, Französisch und Portugiesisch sowie einen wissenschaftlichen Artikel zu Krisen-, Notfall- und Risikokommunikation für ORKB.

- Mit der Unterstützung der IDI hielt die AFROSAI für mehrere Mitglieds-ORKB einen Workshop über das Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB (PMF) ab, bei dem die Teilnehmenden über die PMF-relevanten INTOSAI-Normen, die Methode sowie die Anwendung des PMF in Rechnungskontrollbehörden informiert wurden.
- Um eine bessere Kontrolle der mineralgewinnenden Sektoren sicherzustellen und die Optimierung der Steuererhebung mit dem Ziel der Armutsbekämpfung zu fördern, entwickelte die CREFIAF fünf Prüfungsleitfäden sowie fünf Schulungshandbücher zu den mineralgewinnenden Sektoren.

ARABOSAI: Arabische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden

Schlüsselerfolge

- Unterstützung der Mitglieds-ORKB bei der Umsetzung des IFPP, der Organisation von Schulungen und der Ausarbeitung von Leitfäden sowie Methoden.
- Gestaltung und Umsetzung des Qualitätssicherungsprogramms der ARABOSAI.
- Anführung mehrerer kooperativer Prüfungen zur Steigerung der ORKB-Professionalität und Erfahrungsaustausch mit sieben ORKB.
- Ausarbeitung eines Programms und Genehmigung eines Plans für die Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, um die Resilienz der Mitglieds-ORKB zu stärken.
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel zur Anpassungsfähigkeit bei der Ausführung regulatorischer Aufgaben angesichts der Pandemie.
- Zusammenarbeit mit den INTOSAI-Gemeinschaften, zum Beispiel Beitritt zur WGEA der INTOSAI, und Mitwirkung an mehreren IDI-Initiativen, wie der Kontrolle von Soforthilfemitteln, die zur Finanzierung von durch die COVID-19-Pandemie erforderlich gewordenen gesundheits- und sozialpolitischen Interventionen gedacht sind.
- Publikation eines Berichts zur Lage der Region in Bezug auf die Fähigkeit von ORKB, auf die Agenda 2030 der VN einzugehen, der im März 2019 vom ARABOSAI-Präsidium genehmigt wurde.

- Veröffentlichung mehrerer Blogs und Artikel, um unter ORKB Bewusstsein für deren zentrale Rolle bei der Prüfung der SDGs zu schaffen.
- Durchführung kooperativer Prüfungen zur Erreichung der SDGs 3 und 4 im Einklang mit dem Leitfaden der IDI zu SDG-Prüfungsmodellen.
- Festlegung der Rolle von ORKB im „Voluntary National Review Process“ (dt. etwa „freiwilliges nationales Überprüfungsverfahren“).
- Unterstützung von Mitglieds-ORKB bei regionalen Konferenzen und Hervorhebung des Mehrwertes der arabischen ORKB bei der Erreichung der SDGs.
- Anwendung des CBC-Rahmenwerks zu regionaler Professionalität als Instrument für die Beurteilung und Führung der ARABOSAI.
- Entwicklung einer neuen Kommunikationsstrategie, zu der englische Newsletter, mehrere fachliche Lageberichte und eine verbesserte Website gehören.
- Gründung einer Expertengruppe mit Prüferinnen und Prüfern aus arabischen ORKB zum Austausch von Erfahrungen sowie bewährten Verfahren.
- Gründung einer Arbeitsgruppe zu IT-Prüfungen, von Beratungsgruppen zur Entwicklung neuer Prüfungstechniken in außergewöhnlichen Umständen und einer Arbeitsgruppe zur Unterstützung von ORKB, die Prüfungen unter komplexen und herausfordernden Umständen durchführen.
- Einbindung verschiedenster Stakeholder zur Zusammenarbeit in Bezug auf Tätigkeiten von gemeinsamem Interesse.
- Durchführung der ARABOSAI-Selbstbeurteilung in Zusammenarbeit mit der AFROSAI-E und der IDI.

Herausforderungen

Die ARABOSAI ermittelte Herausforderungen in Bezug auf die Unterstützung ihrer Mitglieds-ORKB bei der Beantragung von Fördermitteln für die Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und auf die Aufrüstung ihrer Informations- und Kommunikationstechnologieinfrastruktur. Darüber hinaus berichtete die ARABOSAI über Herausforderungen bei der Bereitstellung von fachlicher Unterstützung an die Region, zum Beispiel bei der Steigerung der Professionalisierung, der Sicherstellung laufender Outputs seitens der ORKB sowie der ARABOSAI und der Kontrolle, ob ORKB ARABOSAI-Initiativen beachten.



ASOSAI:

Bildquelle: Intosai.org

Asiatische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden

Schlüsselerfolge

- Bereitstellung von Gelegenheiten für ORKB, ihre Sachkompetenzen auszubauen und ihr Wissen auszutauschen, indem Programme und Seminare im Bereich Sachkompetenzausbau organisiert wurden, unter anderem die IDI-ASOSAI-Kooperationsprogramme. Dabei konnte durch den maximalen Einsatz von Online-Formaten Kontinuität sichergestellt werden. Zu den behandelten Themen zählen die Umsetzung der SDGs, COVID-19-Maßnahmen, das Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB (PMF) und die Verbesserung von Prüfungsverfahren.
- Start des 13. Forschungsprojekts der ASOSAI mit dem Titel "Remote Audit for SAI: Future and Challenges" (dt. etwa „Fernprüfungen für ORKB: Zukunft und Herausforderungen“) im Jahr 2022.
- Online-Abhaltung der 15. ASOSAI-Versammlung im Jahr 2021 und Annahme der Deklaration von Bangkok, welche die Vorbereitung auf das neue Normal in den Vordergrund stellt.
- Verleihung des ersten Green Vision Awards der WGEA der ASOSAI mit einem neuen im Jahr 2021 entworfenen Arbeitsgruppenlogo.
- Durchführung von zwei parallelen Prüfungen durch die WGEA der ASOSAI zu Wasserressourcenmanagement im Mekong-Flussgebiet und zu nachhaltigem Transport sowie Start eines Projekts zu nachhaltigen Finanzen.

INTOSAI *Regionale Organisationen*

- Vergabe von ASOSAI-Zuschüssen an von der COVID-19-Pandemie betroffene Mitglieds-ORKB im Jahr 2021.
- Gründung der ASOSAI-Arbeitsgruppe zu SDGs und der ASOSAI-Arbeitsgruppe zu Prüfungen des Krisenmanagements.
- Neugestaltung der ASOSAI-Website und der ASOSAI-Zeitschrift mit gesteigerter internationaler Sichtbarkeit.

Herausforderungen

Die ASOSAI ermittelte Herausforderungen in Bezug auf Innovation und den Bedarf, ihre Führungsstruktur zu verbessern. Die ASOSAI plant, beim Ausbau der Sachkompetenzen ihrer Mitglieder neue Wege zu beschreiten und sich auf das neue Normal in der staatlichen Finanzkontrolle vorzubereiten.

CAROSAI: Karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden

Schlüsselerfolge

- Die ORKB Suriname schloss die erste Phase bei der Sicherung einer legislativen Vereinbarung zur Förderung ihrer Unabhängigkeit ab.
- Im Juli 2018 präsentierte die ORKB Jamaika ihren Bericht zur Kontrolle der SDGs.
- Die ORKB von St. Lucia schloss eine Prüfung zur Umsetzung und Überwachung der SDGs ab.
- Das gemeinsame Prüfungsprogramm zum öffentlichen Auftragswesen bleibt ein laufendes Projekt.
- Fünf ORKB wendeten das Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB (PMF) an und nahmen am IDI-Programm zur strategischen Leistungsberichterstattung und Leistungsbeurteilung teil.
- 22 ORKB schlossen die Ausbildung für Moderatorinnen und Moderatoren des Selbstevaluierungsinstruments IntoSAINT ab.
- Zwölf CAROSAI-Mitglieder, ein OLACEFS-Mitglied sowie fünf Mentorinnen und Mentoren nahmen an der 3D-Gesundheitsprüfung teil.
- Fünf ORKB sowie drei Mentorinnen und Mentoren nahmen an der TAI-Prüfung (Abkürzung für „Transparency, Accountability and Inclusiveness“) der IDI zu COVID-19 teil.
- 20 von 23 ORKB nahmen an einer Schulung zu Ursachenanalyse teil.
- Elf Länder der Region nahmen an der IDI-Pilotinitiative zur Fachausbildung für ORKB-Prüferinnen und -Prüfer (vom Englischen „IDI’s Professional Education for SAI Auditors-Pilot“ kurz PESA-P) teil.
- Aktuell werden Mentorinnen und Mentoren für das IDI-Scan-Projekt „Leveraging on Technological Advancement“ (LOTA) (dt. etwa „Pionierinnen und Pioniere für die Nutzung des technologischen Fortschritts“) geschult. Eine Person aus einer Mitglieds-ORKB der CAROSAI nimmt an diesem Projekt teil.
- Vier ORKB nahmen in den Jahren 2020 bis 2021 am PMF-Workshop teil. Zehn ORKB schlossen ihre PMF-Schulung ab und übermittelten der IDI ihre Berichte.
- Die ORKB Aruba und St. Lucia halten die erste Schulungsrunde der IDI-Initiative zu Strategie, Erfolgsmessung und Berichterstattung (vom Englischen „Strategy, Performance Measurement and Reporting“ kurz SPMR) ab, die sie bei der Erstellung und Verbesserung ihrer strategischen Geschäftspläne unterstützen wird.
- Die Ergebnisse einer von der CAROSAI im Jahr 2020 durchgeführten Umfrage zeigten, dass alle ORKB ein gewisses Maß an Unabhängigkeit aufweisen, jedoch keine alle Unabhängigkeitsaspekte erfüllt.
- Acht ORKB erhielten Zuschüsse von bis zu EUR 20.000 aus Mitteln der 1. Runde des Tier-1-Programms des Globalen Aufrufs für Projektvorschläge (Global Call for Proposals) für die Aufrechterhaltung ihres laufenden Betriebs während der COVID-19-Pandemie.
- Die CAROSAI hielt drei Webinare zu folgenden Themen ab: „Use of Technology During This Time“ (dt. etwa „Technologieverwendung in der heutigen Zeit“), „Demystifying Data Analytics“ (dt. etwa „Entmystifizierung der Datenanalyse“) und „Quality Management Standards“ (dt. etwa „Qualitätsmanagementnormen“).
- Die IDI führte die 3D-Gesundheitsprüfung zusammen mit der CAROSAI an. Vertreterinnen und Vertreter des jamaikanischen Gesundheitsministeriums und des Jamaica Accountability Meter Portals (JAMP) präsentierten anlässlich des Webinars.
- Die IDI hielt zusammen mit der CAROSAI ein Webinar für TAI-Prüfungen ab.

EUROSAI: Europäische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden

Schlüsselerfolge

- Fortschritte bei der strategischen Planung der EUROSAI. Der Strategische Plan der EUROSAI 2017–2023, ihr Einsatzplan und die allgemeinen Verfahren wurden 2018 genehmigt, 2021 aktualisiert und bis ins Jahr 2024 verlängert.
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit INTOSAI-

Stakeholdern. Mitarbeit an Initiativen des CBC, PSC, SCEI, der IDI und der Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft.

- Mitarbeit im Rahmen der Task Force Strategische Planung an der Ausarbeitung des Strategischen Plans der INTOSAI 2023–2028 und der Koordinierungsplattform der INTOSAI-Regionen.
- Verbesserung der Beziehungen mit anderen Regionalen Organisationen der INTOSAI durch das Aufsetzen von Aufgabenbereichen (Terms of Reference) für gemeinsame Konferenzen (GK) der EUROSAI jeweils zusammen mit der ARABOSAI, ASOSAI und OLACEFS (2018), die im Rahmen der III. GK mit der ASOSAI (2019), der IX. GK mit der OLACEFS (2020) und der VI. GK mit der ARABOSAI zur Anwendung kamen; Abhaltung von EUROSAI-AFROSAI-Schulungen (2019).
- Bewerbung von SDG-Prüfungen unter den EUROSAI-Mitgliedern und Gründung neuer SDG-bezogener Projektgruppen.
- Erfolge bei IT-Prüfungen: unter anderem Förderung von kooperativen Prüfungen und Ausbau von Sachkompetenzen.
- Erfolge bei Umweltprüfungen: unter anderem Mitwirkung an der hochrangigen Expertengruppe der EU-Kommission zu Compliance und Governance im Umweltbereich und an der COP26 (2021); kooperative Prüfungen unter der Leitung der WGEA; zahlreiche Schulungen.
- Gründung einer Arbeitsgruppe zu Prüfungen von finanziellen Mitteln für Notfälle und Katastrophen; abgestimmte Prüfungen in Bezug auf Überflutungen, Erdbeben, Abfallmanagement; Förderung der Anwendung der entsprechenden ISSAIs sowie der empfohlenen bewährten Verfahren.



Bildquelle: Intosai.org

- Erfolge auf dem Gebiet der Prüfethik: unter anderem Fertigstellung eines Leitfadens zur Anwendung der IntoSAINT-Selbstbewertungen in Zusammenarbeit mit der OECD; Leitfaden zur Anwendung von ISSAI 130 und zu Prüfungen der Ethik; Unterstützung von ORKB bei der Verbesserung ihrer ethischen Infrastruktur. Auflösung der Task Force zu Prüfungen und Ethik (April 2021), nachdem sie ihre Aufgaben erfüllt hatte, und anschließende Einführung des Ethiknetzwerks als permanente Online-Plattform.
- Aktualisierung der EUROSAI-Prüfungs- und Produktdatenbanken und Einführung des Projekts zum Benchmarking-Informationsaustausch.
- Bereitstellung eines Ratgebers über die soziale Verwertung und Transparenz von Prüfungen des öffentlichen Sektors (2019); Aktualisierung des EUROSAI-Kommunikationsrahmenwerks (2021); derzeitige Neugestaltung der EUROSAI-Website.
- Fokus auf neu aufkommende Themen und zukunftsorientiertes Denken durch das Ausrichten von Workshops und die Gründung von Projektgruppen zu den Themen „Prüfungen der Reaktion auf die COVID-19-Pandemie“ und „Vorbereitung auf zukünftige Risiken und die Klimakrise“.

Herausforderungen

Die EUROSAI sieht Herausforderungen in den Unterschieden zwischen den Mitglieds-ORKB, in konkurrierenden Ressourcen, in der Umsetzung und Anpassung an Veränderungen, im Umgang mit politischen Entwicklungen in der EU sowie in Gesundheits-, politischen und Sicherheitsfragen in der Region.

INTOSAI *Regionale Organisationen*

OLACEFS:

Lateinamerikanische und karibische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden

Schlüsselerfolge

- Abschluss von Vereinbarungen mit regionalen und internationalen Organisationen, wie der AFROSAI, UN Women, der Alliance for Integrity, der GIZ und der Internationalen Anti-Korruptionsakademie; Ausrichtung gemeinsamer Konferenzen mit der EUROSAI.
- Unterzeichnung von Finanzierungsabkommen mit internationalen Unternehmen zur externen Kontrolle in Umweltfragen, im Kampf gegen Korruption und als Unterstützung von abgestimmten Prüfungen zu SDG 5.
- Förderung des Ausbaus von Sachkompetenzen durch abgestimmte SDG-Prüfungen. OLACEFS-Portal für SDG-bezogene Initiativen: ods.olacefs.com.
- Durchführung von über 18 abgestimmten Prüfungen unter anderem zu folgenden Themen: Umwelt, Bildung, Straßenbauarbeiten, Umwelthaftungen, Geschlechtergleichstellung und Einhaltung der SDGs.
- Entwicklung eines Postgraduierten-Programms im Bereich externe Kontrolle und die Entwicklung von zwei Online-Massenkursen (MOOC).
- Erstellung neuer virtueller Kurse zu Geschlechtergleichstellung, der Verbreitung von Prüfprodukten, zu IT, Datenanalyse und vielem mehr.
- Annahme von IntoSAINT durch verschiedene Mechanismen, umgesetzt von 19 der 22 ORKB in der OLACEFS.
- Entwicklung eines internen Kontrollindextools zur Selbstbeurteilung der internen Kontrolle innerhalb der Institution.
- Förderung der Anwendung der ISSAIs durch eine virtuelle Schulung.
- Anwendung des Rahmenwerks zur Leistungsbewertung von ORKB in 14 ORKB.
- Aktualisierung der Kommunikationsstrategie sowie des Social-Media-Handbuchs der OLACEFS.
- Stärkung der Rolle der Bürgerbeteiligung in Prüfungen.
- Veranstaltung von Webinaren zu verschiedenen Themen wie erneuerbaren Energien, sachbezogener Zusammenarbeit in der OLACEFS, Anwendung des PMF, ISSAI-Anwendung, der Rolle von ORKB in Bezug auf die Agenda 2030 der VN, Bürgerbeteiligung in ORKB, ORKB in der Pandemie, guter Regierungsführung, Geschlechtergleichstellung und Umwelthaftungen.
- Förderung der Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien durch das neue Portal olacefs.com mit Schwerpunktsetzung auf die SDGs. Entwicklung einer zentralen offen zugänglichen Datenbank zur Förderung von Transparenz und Synergie zwischen Bürgerinnen und Bürgern, zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie Kontrollgremien: datos.olacefs.com.
- Gründung von drei neuen OLACEFS-Arbeitsgruppen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Korruption, zur Kontrolle des Katastrophenmanagements sowie zur Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung.
- Billigung der OLACEFS-Strategie zu Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung im Jahr 2021.
- Umsetzung der neuen OLACEFS-Strategie zur Korruptionsbekämpfung.
- Stärkung der Rolle der ORKB bei der Bewältigung der COVID-19-Pandemie und Unterstützung der ORKB beim Ressourcenmanagement.

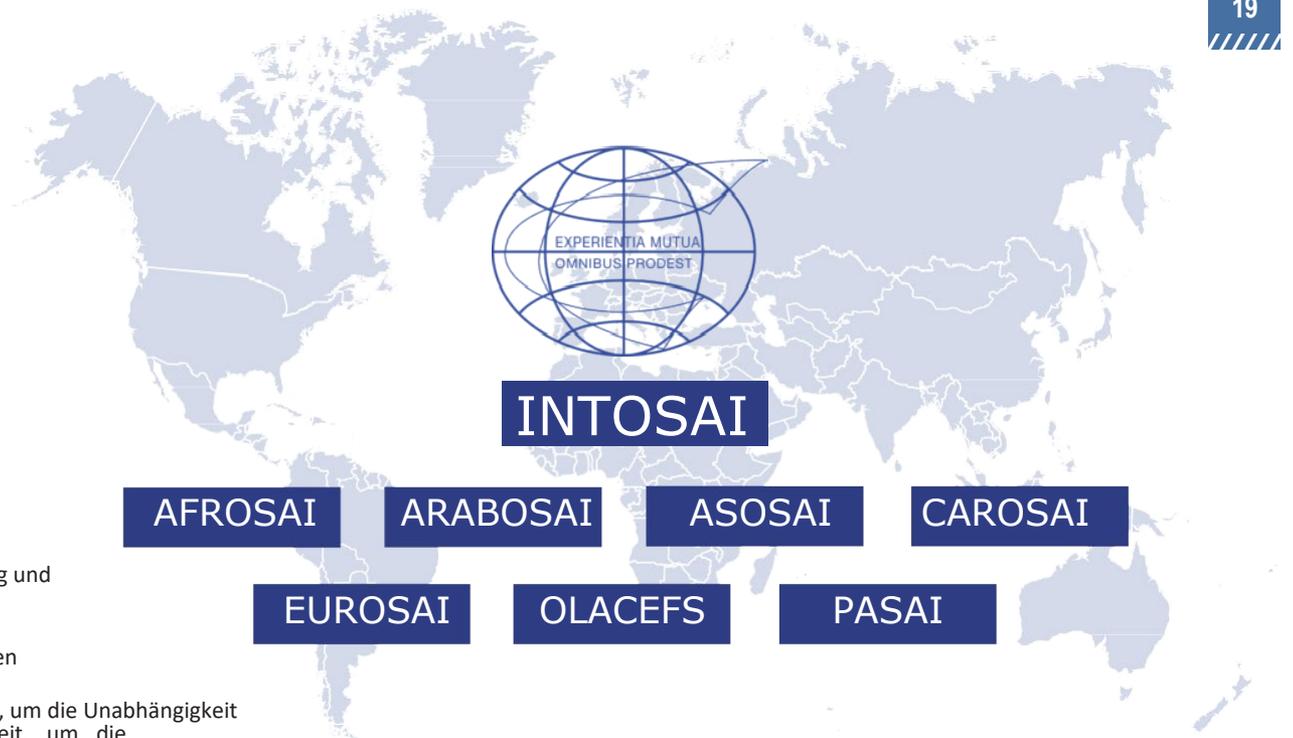
Herausforderungen

Die OLACEFS ermittelte Herausforderungen in Bezug auf die Festigung der OLACEFS als moderne, innovative, flexible Regionale Organisation, bezüglich der Verbesserung der Kommunikation zwischen der INTOSAI und den Regionalen Organisationen sowie im Hinblick auf die Verbesserung der Abstimmung zwischen den Geberinnen und Gebern der INTOSAI und den Regionalen Organisationen, um sicherzustellen, dass die Kooperation den bedürftigsten ORKB zugutekommt. Die OLACEFS berichtete ebenfalls, dass es eine Herausforderung sei, die Arbeit der INTOSAI auf Ergebnisse und Wirkung zu fokussieren, ohne dabei auch nur eine einzige ORKB zurückzulassen.

PASAI: Pazifische Assoziation der Obersten Rechnungskontroll behörden

Schlüsselerfolge

- Schulung von Mitgliedern zu ISSAI-Anwendung, öffentlicher Haushaltsführung, Qualitätssicherung und Kommunikation.
- Abhaltung von individuell angepassten Workshops zu ORKB-Unabhängigkeit, um die Unabhängigkeit von ORKB auf nationaler Ebene zu fördern, und Bereitstellung des überarbeiteten PASAI-Unabhängigkeits-Ressourcenkits sowie von anpassbaren Vorlagen.
- Einrichtung einer Lernplattform, um Schulungen aus der Ferne durchzuführen, Zugang zu hilfreichen Ressourcen zu gewähren und Schulungsprofile der Teilnehmenden zu erfassen.
- Bereitstellung von fachlicher Unterstützung für Gesetzesreformen, bei der Aktualisierung sowie Verbesserung der Prüfungsaktualität und -qualität sowie beim Ausbau von Sachkompetenzen auf ORKB-Ebene.
- Unterstützung aller 20 ORKB der PASAI-Region bei der Fertigstellung der PMF-Berichte sowie Verbesserung der strategischen und operativen Planung, der Überwachungs- sowie Evaluierungsprozesse und der Personalführung.
- Umsetzung einer Kommunikationsstrategie mit Social-Media-Kanälen, Pressemitteilungen, vierteljährlichen Newslettern und einem Blog, um Programme bekannt zu machen, für den Nutzen von ORKB einzutreten und über die Erfolge bzw. Schwierigkeiten der Mitglieder zu berichten.
- Umsetzung der PASAI-Finanzierungsstrategie, wobei Kooperationsbeziehungen mit Entwicklungspartnerinnen und -partnern aufgebaut wurden.
- Überarbeitung des Überwachungs-, Beurteilungs- und Berichterstattungsrahmenwerks, um die neuen Richtlinien für die Leistungsberichterstattung zu erfüllen, sowie der Beschaffungsprozesse, um die Integrität der Personalbeschaffung und ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu gewährleisten.



Bildquelle: Intosai.org

Herausforderungen

Die PASAI ermittelte die Herausforderung, dass viele ORKB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter auf den pazifischen Inseln nicht angemessen ausgestattet sind, um von zuhause aus zu arbeiten, da die Internetverbindung oft nicht optimal ist, selbst im Büro nicht. In jüngster Zeit beeinträchtigten ein schwerer Vulkanausbruch, Taifune, Unruhen und pandemiebedingte Lockdowns die Möglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihren Aufgaben nachzukommen. Die PASAI berichtete auch, dass internationale Reisen für Schulungen, Sitzungen und Konferenzen für alle bis auf einige wenige regionale Mitglieder nach wie vor unerschwinglich oder unrealistisch sind. Bei der finanziellen und operativen Unabhängigkeit vieler Mitglieder bestehen Verbesserungspotenziale.

INTOSAI-Einrichtungen *von wesentlicher Bedeutung*



Die INTOSAI Entwicklungsinitiative (IDI) arbeitet mit den INTOSAI-Zielkomitees, den Regionalen Organisationen, ORKB sowie anderen Partnerinnen und Partnern zusammen, um ORKB in Entwicklungsländern nachhaltig dabei zu unterstützen, ihre Leistungsfähigkeit sowie Kompetenzen zu steigern.

Die IDI ist quer über die strategischen Ziele und Querschnittsprioritäten der INTOSAI hinweg tätig, wodurch sie einen Beitrag zur Umsetzung des Strategischen Plans der INTOSAI leistet.

Die Tätigkeiten der IDI konzentriert sich auf sechs strategische Prioritäten:

- vier Workstreams zu unabhängigen, gut geführten, professionellen und relevanten ORKB;
- ganzheitliche bilaterale Unterstützung mit Schwerpunkt auf 11 benachteiligte ORKB, die Gefahr laufen, zurückgelassen zu werden; und
- globale Foundations für verstärkte Unterstützung von ORKB.

Zudem hat die IDI drei Querschnittsprioritäten: Kultur und Führungsverhalten von ORKB, Kommunikation und Stakeholdereinbindung in ORKB sowie Inklusion und Gender. In ihrem Strategischen Plan verpflichtet sich die IDI zur besseren Berücksichtigung der Geschlechterperspektive.

Weltweite Unterstützung und Wirkung der IDI im Jahr 2021:

- Das Portfolio der IDI umfasste 17 langfristige Initiativen zum Ausbau von Sachkompetenzen.
- 145 ORKB, darunter 34 in schwierigen Situationen, und 2.900 ORKB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter nahmen an Initiativen zum Ausbau von Sachkompetenzen teil.
- 2.831 ORKB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sowie andere Stakeholder nahmen an Veranstaltungen zu Wissensaustausch und Sensibilisierung teil.
- Die IDI leistete 4 ORKB langfristige, ganzheitliche bilaterale Hilfestellung und unterstützte 89 ORKB bei der Integration von Inklusions- sowie Genderaspekten in Strategische Pläne und/oder Prüfungen.
- Die IDI unterhielt 5 strategische Partnerschaften zur gemeinsamen Stärkung der externen staatlichen Finanzkontrolle.
- Die IDI stellte ORKB Sachleistungen im Ausmaß von 2.002 Tagen zur Verfügung.

IDI-Initiativen sind förderlich, bedarfsorientiert und werden in einem umfassenden Dialog mit ORKB, Partnerinnen und Partnern aus der INTOSAI-Gemeinschaft und relevanten Stakeholdern entwickelt. Die IDI ist bestrebt, keine ORKB zurückzulassen, und bedient sich einer Gender- und Inklusionsperspektive. Die IDI führt Initiativen auf ORKB-, regionaler, subregionaler und globaler Ebene der INTOSAI gemeinsam mit einer Reihe von INTOSAI-Organen, Regionalen Organisationen, Kolleginnen und Kollegen aus ORKB sowie anderen relevanten Stakeholdern durch. In den letzten Jahren weitete die IDI ihre Unterstützung im Bereich der digitalen Bildung aus, sowohl innerhalb der IDI als auch als Dienstleistung für andere Stellen der INTOSAI.

Im Leistungs- und Rechenschaftsbericht der IDI erstattet die IDI einmal pro Jahr Bericht über ihre Leistung. Der neueste Bericht ist hier einsehbar: <https://idi.no/results/par-2021>.



INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT DER STAATLICHEN FINANZKONTROLLE

Die Zeitschrift ist finanziell weiterhin solide aufgestellt und hat in dieser Berichtsperiode einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk von ihren externen Prüferinnen und Prüfern erhalten. Die Zeitschrift ist nach wie vor personell gut ausgestattet. Sie hielt ihren Betrieb aufrecht und setzte sich dafür ein, dass die INTOSAI-Mitglieder sowie der weitere Kreis der Prüfgemeinschaft auch während der COVID-19-Pandemie in Kontakt bleiben. Um einen innovativen und effizienten Betrieb zu gewährleisten, übt sie weiterhin ein gewisses Maß an Budgetkontrolle und Sorgfalt aus.

Das Mandat der Zeitschrift besteht darin, Informationen zur staatlichen Finanzkontrolle sowohl über traditionelle Medien als auch in sozialen Netzwerken zu verbreiten. Seit der Veröffentlichung einer neuen Website im Jahr 2018 konnten wir fast 105.800 Besucherinnen und Besucher verzeichnen, die auf über 239.000 Seiten an aktuellen sowie relevanten Neuigkeiten und Inhalten von INTOSAI-Organen, Regionen sowie Mitgliedern zugriffen.

Im Jahr 2022 wurde die Website der Zeitschrift neu gestaltet, um die Inhalte der Zeitschrift in einem optisch ansprechenden und interaktiven Format darzustellen, das unter anderem einen besseren Zugang zu den Artikeln und die Möglichkeit bietet, nach Themen zu filtern. Die Inhalte der Kategorien „Neues in Kürze“ und „INTOSAI intern“ der Zeitschrift wurden auf eine reine Web-Veröffentlichung umgestellt, die in kürzeren Abständen laufend erscheinen, während die vierteljährlichen thematischen Ausgaben mit Sonderbeiträgen und Fokusartikeln beibehalten werden. Die Umgestaltung wurde im Oktober 2022 abgeschlossen.

Die Reichweite der Zeitschrift in den sozialen Medien wächst weiter – mit mehr als 3.276 Twitter-Followern, 1.376 LinkedIn-Followern und 1.304 Instagram-Followern (Stand: August 2022). Während der Pandemie berichtete die Zeitschrift weiterhin virtuell über Veranstaltungen – in den sozialen Medien in Echtzeit und in den vierteljährlich erscheinenden Publikationen mit Artikeln im Nachhinein. Zudem verbanden die Aktivitäten der Zeitschrift in den

sozialen Medien die INTOSAI-Gemeinschaft mit externen Stakeholdern, da dadurch aktuelle Informationen über relevante internationale Veranstaltungen und Webinare zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahren weitergegeben wurden.

Die Zeitschrift ist weiterhin bestrebt, thematische Ausgaben zu wichtigen Themen zu erstellen und INTOSAI-weit zusammenzuarbeiten, um die Kommunikation, den Wissensaustausch sowie die Öffentlichkeitsarbeit in allen INTOSAI-Regionen zu fördern, zu verbessern und zu straffen. Die Zeitschrift möchte allen ORKB sowie Autorinnen und Autoren danken, die in diesem Zeitraum Artikel zur Veröffentlichung eingereicht haben. Sie wird als offizielle Publikation der INTOSAI weiterhin mit der INTOSAI-Führungsebene, den globalen Organen, den Regionalen Organisationen und den Mitglieds-ORKB zusammenarbeiten, um die Kommunikation innerhalb der INTOSAI zu verbessern.



INTOSAI

